

■ Kath. Kita St. Stephan Illingen

30 Energiedetektive und viele bunte Solarwindmühlen

Und was haben die Dinos mit der Kohle und unserem Klima zu tun? Was ist der Unterschied zwischen Kohle-Energie und Sonnen-Energie?

Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Energie und Klimaschutz können die kleinen Energiedetektive in der katholischen Kindertagesstätte St. Stephan in Illingen nun beantworten.

Dank des Gaswerks Illingen und den Umweltpädagogen der ARGE SOLAR e.V. dürfen sich dort nun 30 Vorschulkinder offiziell Energiedetektive nennen. An zwei Projekttagen haben sie mit viel Spiel und Spaß gelernt, wie man als Energiedetektiv Energie sparen kann und wie erneuerbare Energien funktionieren.

Die Kinder haben selbst spannende Experimente zu Wind-, Wasser- und Sonnenenergie durchgeführt und gelernt, was ein Stromkreis ist, wie aus Kohle Strom wird und wie stark der Wind blasen muss, damit

sich das Windrad dreht. Anschließend bekam jedes Kind einen Holzbausatz mit eigener Solarzelle und bauten dann seine eigene Solarwindmühle zusammen. Beim Test in der Sonne konnten die Kinder auch gleich sehen, wer die Windmühle richtig zusammen gebaut hat. Am zweiten Ausbildungstag wurde das Kita-Gebäude mit Messgeräten genauer unter die Lupe genommen. Überall wo die Kinder Energie- und Stromfresser entdeckten, wurden Warnaufkleber angebracht. So zum Beispiel an Lichtschaltern, die nicht gebraucht werden, wenn die Sonne scheint. Mit Begeisterung wurde auch mit dem Raumluftmesser, der bei zu hohem CO₂-Gehalt Alarm schlägt, die Raumluft untersucht und gezeigt, wie man richtig lüftet.



Zum Abschluss waren sich alle Erwachsenen einig, dass die Kinder richtige Energiedetektive geworden waren: Heike Adam vom Gaswerk Illingen überreichte jedem eine Urkunde und einen Ausweis, der die Kinder sie als speziellen Energieprofis für Kitas ausweist. Stolz präsentierten die Kinder ihre Auszeichnungen und ihre selbstgebauten Solarwindmühlen auf dem Abschlussfoto.

■ Kath. Kita St. Josef Uchtelfangen

Was ist der Unterschied zwischen Kohle- und Sonnenenergie?

Was haben die Dinos mit der Kohle und unserem Klima zu tun?

Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Energie und Klimaschutz können 12 Vorschulkinder der Kath. Kita St. Josef Uchtelfangen jetzt beantworten.

An zwei Projekttagen im März wurden die Kinder, dank des Gaswerks Illingen, durch die Umweltpädagogen der ARGE Solar e.V. zu Energiedetektiven ausgebildet.

Durch spannende Experimente zu Wind, Wasser und Sonnenenergie haben die Kinder gelernt, wie aus Kohle Strom wird, wie stark der Wind blasen muss damit sich ein Windrad dreht, wie ein Stromkreis funktioniert und vieles mehr.

Das Highlight des ersten Tages aber war die solarbetriebene Windmühle, die sich die Kinder selbst zusammenbauten. Die Freude war besonders groß als diese zum ersten Mal im Sonnenschein ausprobiert werden konnte und sich auch wirklich drehte.

Am zweiten Tag wurde das Kita-Gebäude mit Messgeräten genau unter die Lupe genommen. So wurden z. B. Stromfresser aufgespürt und mit einem Warnaufkleber versehen.

Die Luft in den einzelnen Räumen wurde mit einem besonderen Raumluftmesser, der auf den CO² Gehalt der Luft reagiert und Alarm schlägt, wenn man lüften muss, untersucht.

Am Ende des zweiten Projekttages waren unsere 12 Vorschulkinder zu richtigen Energiedetektiven geworden.

Darum überreichte Heike Adam vom Gaswerk Illingen jedem einzelnen Kind eine Urkunde und einen Ausweis, der es als speziellen Energiedetektiv für Kitas ausweist.

Für die Durchführung dieses Projektes möchten wir uns, auch im Namen der Kinder ganz herzlich bei Frau Ina Kunz und ihrem Team, den Umweltpädagogen der ARGE Solar e.V., die unsere kleinen Umweltdetektive ausgebildet haben, bedanken.

Ebenso danken wir dem Gaswerk Illingen, das uns dieses Projekt jetzt schon zum zweiten Mal ermöglicht hat.

Danke

Ihr Kita Team St. Josef, Uchtelfangen

Nachrichten BCK 17/2015